
4. ProcessLab Konferenz 2010

Kapazitätsmanagement in Banken – Just in time for a next step

17. Juni 2010, Frankfurt am Main

Call for Posters

Einmal im Jahr veranstaltet das ProcessLab, ein Forschungszentrum der Frankfurt School of Finance & Management, eine Konferenz zu aktuellen Fragestellungen des Prozessmanagements in der Finanzbranche. Am Veranstaltungsort Frankfurt am Main, dem Herzen der deutschen Bankwirtschaft, dient die Konferenz dazu, Praxis und Wissenschaft zusammenzubringen.

Der Schwerpunkt der Konferenz lag in den letzten Jahren auf der Praxisseite. Allerdings soll in Zukunft der Schwerpunkt verschoben werden, um eine Plattform des Austauschs zwischen Bankern und Wissenschaftlern (i.d.R. wissenschaftl. Mitarbeiter/innen) zu schaffen. Die Konferenz soll damit die Gelegenheit bieten, die jeweils andere Community kennen zu lernen und Fragestellungen aus wissenschaftlicher *und* praxisorientierter Perspektive zu beleuchten.

Wir bieten daher die Möglichkeit an, wissenschaftliche Fragestellungen zu dem Thema „Kapazitätsmanagement in Banken“ im Rahmen der Konferenz als Poster auszustellen und in einem Kurzbeitrag vorzustellen und zu diskutieren.

Einreichung des Postervorschlags

In einer „Poster Session“ wird die Möglichkeit für Doktoranden/innen geboten, Rückmeldung und Anregungen von Konferenzteilnehmern – vorwiegend Experten aus der Praxis – zu ihren derzeitigen Forschungsprojekten zu erhalten. Zusätzlich können die Poster während der kompletten Konferenzdauer ausgestellt und so den Teilnehmern zugänglich gemacht werden. Inhalte von Postern können sowohl fertig gestellte Forschungsarbeiten oder Research-in-Progress-Arbeiten sein.

Ein Abstract zum Poster soll als PDF-Datei von max. 2 Seiten eingereicht werden. Diese sollen Titel, Autor(en), Angaben zur Institution und Kontaktinformationen sowie eine kurze Zusammenfassung über die Inhalte der Forschungsarbeit und eventuelle (Zwischen-)Ergebnisse enthalten. Den Abstract bitte bis zum **31.03.2010 an Frau Anne Dohmen, a.dohmen(at)frankfurt-school.de**, senden. Die Benachrichtigung über die Annahme des Posters erfolgt bis zum 15.04.2010.

Das fertig gestellte Poster (Format A0) soll dann zum Konferenztag mitgebracht werden. Zusätzlich ist mit der Annahme eines Posterbeitrags die Einreichung eines Papers von max. 6 Seiten Umfang bis zum **31.05.2010** erwünscht. Dieses Paper wird den Konferenzunterlagen beigelegt, die jeder Konferenzteilnehmer erhält.

Hintergrund der Konferenz

Die **4. ProcessLab-Konferenz** findet am **17. Juni 2010** statt. Das diesjährige Thema lautet „Kapazitätsmanagement in Banken – Just in time for a next step“. Kapazitätsmanagement betrifft in Banken vor allem den effektiven und effizienten Einsatz der personellen Ressourcen. Ziel ist es, die richtigen Mitarbeiter zur richtigen Zeit an der richtigen Stelle zur Verfügung zu haben. Zudem sollen Leerkapazitäten vermieden werden. Auf der Konferenz geht es um die Frage, wo Banken heute stehen und was nächste Schritte für eine Verbesserung sind.

Fragestellungen im Zusammenhang mit dem Kapazitätsmanagement sind z.B.: Welche Herausforderungen stellen sich für die verschiedenen Banktypen bzw. verschiedenen Stufen in der Wertschöpfungskette? Ist eine zentralisierte oder dezentralisierte Kapazitätsplanung vorteilhafter? Ist ein Nearshoring bzw. Offshoring unter Kapazitätsaspekten sinnvoll? Was ist der „Next Step“ und in welche Richtung muss der nächste Schritt gehen? Gibt es überhaupt *die* Lösung für das Kapazitätsmanagement in Banken oder sind verschiedene Konzepte situationsbedingt zielführend? Wie kann das Kapazitätsmanagement mit neuen bankbetrieblichen Produktionsmethoden verbunden werden? Wie sind individualisiertes Geschäft und industrielles Kapazitätsmanagement miteinander zu vereinbaren? Können Methoden des industriellen Kapazitätsmanagements auf die Finanzbranche übertragen werden?

Das ProcessLab ist ein Forschungszentrum der Frankfurt School of Finance & Management. In dem Center werden auf Basis wissenschaftlicher Methoden praxisrelevante Fragestellungen des bankbetrieblichen Prozessmanagements untersucht und Lösungsvorschläge erarbeitet. Die Arbeit am ProcessLab erfolgt in enger Kooperation mit Unternehmen der Finanzbranche. Weitere Informationen finden Sie unter www.processlab.info

Wir freuen uns über ihre Teilnahme!

Prof. Dr. Jürgen Moormann und Team
Frankfurt School of Finance & Management